



BLICK AUF DIE GESCHICHTE

*Anne Frank.*

ANNE FRANK ZENTRUM

Ausstellung in Berlin  
Pädagogische Angebote  
Wanderausstellungen  
Interkulturelles Lernen

Tel. 030 288 86 56-00  
Fax 030 288 86 56-01  
zentrum@annefrank.de  
www.annefrank.de

Spendenkonto  
Bank für Sozialwirtschaft  
Konto 995 BLZ 100 205 00

Amtsgericht Charlottenburg  
Vereinsregister-Nr. 14667 NZ

## PRESSEMITTEILUNG

### »Blick auf die Geschichte«

**Anne Frank Tag 2021: Rund 500 Schulen in ganz Deutschland setzen deutliches Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus. Kinder wünschen sich Gleichberechtigung, Religionsfreiheit und Frieden.**

Berlin, 11. Juni 2021. Einen Tag vor Anne Franks Geburtstag wurde heute der Anne Frank Tag an der Berliner Anne-Frank-Grundschule feierlich eröffnet. Mehr als 90.000 Schülerinnen und Schüler an beinahe 500 Schulen beteiligen sich in diesem Jahr rund um Anne Franks Geburtstag an der bundesweiten Aktion gegen Antisemitismus und Rassismus. Unter dem Motto »Blick auf die Geschichte« stellte das Anne Frank Zentrum den Schulen dafür eine Ausstellung zu Anne Frank und weitere Lernmaterialien zur Verfügung. Anne Frank ist eines der bekanntesten Opfer des Holocaust. Sie wurde durch die Veröffentlichung ihres Tagebuchs weltweit bekannt. Die Eröffnungsveranstaltung wurde live übertragen und bleibt auf dem Youtube-Kanal des Anne Frank Zentrums zu sehen.

Christine Lambrecht, Schirmherrin des diesjährigen Anne Frank Tags und Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz sowie der Holocaust-Überlebende und Zeitzeuge Tswi Herschel waren mit Videobotschaften vertreten. Vor Ort sprachen Wepke Kingma, Botschafter des Königreichs der Niederlande, Veronika Nahm, Direktorin Anne Frank Zentrum Berlin, sowie Schülerinnen und Schüler der Berliner Anne-Frank-Grundschule. Die Kinder wünschten sich Gleichberechtigung, Religionsfreiheit und Frieden.

Der Anne Frank Tag wird vom Anne Frank Zentrum organisiert und findet seit 2017 jährlich an Anne Franks Geburtstag statt. Da dieser 2021 auf einen Samstag fällt, wurde die Eröffnung auf Freitag vorverlegt. Die Zahl der teilnehmenden Schulen hat sich seit 2017 sechsfacht.

**Christine Lambrecht**, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz und Schirmherrin wandte sich mit einer eindringlichen Videobotschaft an die Schüler\*innen: »Die Shoah ist das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte. Wir dürfen nicht zulassen, dass jüdische Menschen in unserem Land heute wieder Angst haben müssen vor Hass und Gewalt. Und deshalb müssen wir uns jeder Form des Judenhasses entschieden entgegenstellen. Großartig, dass ihr aktiv werdet, ihr wollt aus der Geschichte lernen, ihr wollt ein Zeichen setzen, gegen Judenhass und genau darum macht ihr mit beim Anne Frank Tag.«

»Wir müssen wissen, was in der Welt geschieht, um richtig handeln zu können. Und wenn wir es nicht wissen, müssen wir fragen. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer zum Beispiel. Und wenn die es einmal nicht wissen sollten, müssen wir weiter fragen« sagte **Wepke Kingma**, Botschafter des Königreichs der Niederlande.

**Veronika Nahm**, Direktorin Anne Frank Zentrum Berlin, dankte den Schülerinnen und Schülern. »Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung sind leider keine Themen der Vergangenheit. Deshalb regen die Lernmaterialien, die wir vom Anne Frank Zentrum zum Anne Frank Tag 2021 an rund 500 Schulen verschickt haben, dazu an, sich kritisch mit Fotos, Nachrichten und Informationen auseinanderzusetzen. Ich bin den Schülerinnen und Schülern der teilnehmenden Schulen dankbar für die Energie und die Mühe, mit der sie sich persönlich mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust auseinandersetzen. Dieses Engagement ist ein wichtiger Baustein für eine demokratische und vielfältige Gesellschaft.«

**Tswi Herschel**, Zeitzeuge und Holocaust-Überlebender, rief per Videobotschaft aus Israel dazu auf, alle Informationen stets kritisch abzuwiegen und unabhängig zu untersuchen. »Urteile selbst, ob es die Wahrheit ist, so dass Du nicht von Demagogen der rechten oder linken Seite geführt wirst. Eine bessere Welt kann nur auf der Grundlage von Gleichheit und Gerechtigkeit und nicht auf mörderischem Hass geschaffen werden. Dies impliziert den Kampf gegen Diskriminierung, Homophobie, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.«

**Die Schüler\*innen der Anne-Frank-Grundschule in Berlin** haben zum Anne Frank Tag mit digitalen und analogen Lernmaterialien gearbeitet, die vom Anne Frank Zentrum entwickelt wurden. Aus den Arbeiten der Kinder geht hervor, dass sie sich Gleichberechtigung, Religionsfreiheit, Frieden, das Recht auf Leben, Freunde und Freude für ihre Zukunft wünschen.

### **Der Anne Frank Tag 2021**

Der Anne Frank Tag steht jährlich unter einem besonderen Motto und soll Schüler\*innen und Lehrer\*innen dazu anregen, sich mit der Geschichte von Anne Frank in der Zeit des Nationalsozialismus sowie mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung in der Gegenwart zu befassen. Der Anne Frank Tag 2021 trägt das Motto »Blick auf die Geschichte«. Die Lernmaterialien, mit denen die teilnehmenden Schulen arbeiten, regen die Schülergruppen dazu an, sich mit historischen Fotos kritisch auseinanderzusetzen. Die Schüler\*innen lernen, Aufnahmen aus der Zeit des Nationalsozialismus als historische Quelle zu hinterfragen und dies auch auf gegenwärtige Medien zu übertragen: »In welchem politischen und gesellschaftlichen Kontext ist das Foto entstanden?«, »Welche Absicht verfolgten die Fotograf\*innen?«, »Was zeigt uns das Foto, und was zeigt es uns nicht?«

Ein Video-Interview mit dem Zeitzeugen Tswi Herschel ermöglicht den Schüler\*innen die Begegnung mit einem Überlebenden der Shoah. Tswi Herschel hat die Verfolgung als jüdisches Kind in den Niederlanden überlebt und wohnt heute in Israel. Anhand der Biografien von Anne Frank und von Tswi Herschel setzen sich die Schüler\*innen mit Antisemitismus und Rassismus auseinander und lernen für die Gegenwart.

### **Ausstellung »Alles über Anne«**

Am 12. Juni 2021 gewährt das Anne Frank Zentrum ab 10 Uhr kostenlosen Eintritt in die Berliner Ausstellung »Alles über Anne« bei Nennung des Kennworts »Anne Frank Tag«. Voraussetzung für den Ausstellungsbesuch ist das Tragen einer FFP2-Maske. Eine vorherige Anmeldung ist aktuell nicht nötig.

### **Das Anne Frank Zentrum**

Das Anne Frank Zentrum ist die deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Mit Ausstellungen und Bildungsangeboten erinnert das Zentrum an Anne Frank und ihr Tagebuch. Es schafft Lernorte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Geschichte auseinandersetzen und diese mit ihrer heutigen Lebenswelt verbinden. Sie lernen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie zu engagieren. Das Anne Frank Zentrum zeigt eine ständige Ausstellung in Berlin und Wanderausstellungen in ganz Deutschland. Es setzt bundesweit Projekte um und entwickelt Materialien zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust sowie mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung heute. Der gemeinnützige Verein hat seinen Sitz in Berlin und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten.

### **Pressefotos und Medieninformation**

zum Download unter:

[www.artefakt-berlin.de/pressecenter/](http://www.artefakt-berlin.de/pressecenter/)

[www.annefranktag.de/presse](http://www.annefranktag.de/presse)

Eröffnungsveranstaltung auf dem Youtube-Kanal des Anne Frank Zentrums:

[annefrank.de/annefranktag2021-streaming](http://annefrank.de/annefranktag2021-streaming)

#### **Pressekontakt:**

Artefakt Kulturkonzepte

Damaris Schmitz

[damaris.schmitz@artefakt-berlin.de](mailto:damaris.schmitz@artefakt-berlin.de)

Tel.: +49 (0)30 440 10-721

Mobil: 0151-56 13 50 39

#### **Fachlicher Ansprechpartner:**

Anne Frank Zentrum

Jan Schapira

Projektleiter Anne Frank Tag

[schapira@annefrank.de](mailto:schapira@annefrank.de)

Tel.: +49 (0)30 288 86 56-42

Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin

**Das Anne Frank Zentrum dankt den Partnern**

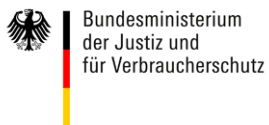
**anne frank**  
haus

**ANNE FRANK FONDS®**  
FOUNDED BY OTTO FRANK



**und Förderern des Anne Frank Tages 2021**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Königreich der Niederlande



**sowie allen teilnehmenden Schulen.**